

Predigt - Mitschrift

Heilungszeugnis Krebs und Gebet für Glauben

Predigt bei Gott[ER]lebt am 17. April 2015



www.NetzwerkC.de

Heilungszeugnis Krebs und Gebet für Glauben

Als erstes möchte ich diesen Abend in Jesu Hände geben. Ich danke dir Jesus, dass du hier bist. Ich habe heute keine Predigt vorbereitet. Ich werde euch ein Heilungszeugnis weitergeben und ziemlich schnell ins Gebet gehen.

Jesus wir sind für dich gekommen. Wir möchten von dir empfangen Jesus. Ich danke dir, dass du hier bist, mitten unter uns.

Ich möchte nochmal kurz etwas zu unserem Tag sagen. Wie angegriffen manchmal so ein Tag ist. Dass wir dann aber trotzdem weitermachen. Aufstehen und in die Herrlichkeit Jesu gehen.

Heute morgen war ich mit meiner Tochter einkaufen, als wir wiederkamen und den Einkauf ausladen wollten. Habe ich gesehen wie sie umgefallen ist. Sie lag mit dem Rücken auf dem Bürgersteig. Ich bin hingerrannt und habe gefragt was ist. Sie meinte, ihre Kniescheibe ist rausgesprungen. Ich habe sofort gebetet. Es wurde auch erst besser. Sie sind dann aber später noch in Krankenhaus. Ich habe dann auf meine Enkelin aufgepasst. Später ist hier bei Jürgen noch ein Kabel durchgebrannt.

Ich möchte euch einfach zeigen, dass bei uns auch nicht alles perfekt läuft.

Wir haben ganz bewusst gebetet, in der Zeit wo meine Tochter im Krankenhaus war.

So können wir dem Teufel die Stirn bieten. Wenn wir einfach trotzdem Gott danken. Egal was passiert. Gott loben, egal was passiert. Zu sagen: Herr wir gehen weiter für dich. Wir vertrauen dir.

Jesus hat uns eine Verheißung gegeben:

„Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten. Dies gilt für alle, die Gott nach seinem Plan und Willen zum neuen Leben erwählt hat.“

Römer 8,28

Wir beten weiter, auch wenn wir etwas nicht sofort sehen. Und wir glauben weiter, das was in der Bibel steht. Jesus sagt, er ist das Wort. Er ist die Wahrheit. Halleluja.

Unsere Tochter ist heute Abend ja auch trotzdem hier. Und Jesus wir glauben, dass es heute Abend heil wird. Dass wir gemeinsam aufstehen und in den Riss treten. Und du es heil machst.

Dann möchte ich euch noch etwas erzählen.

Vor einiger Zeit war hier ein kleines Mädchen, welches einen Tumor hatte. Wir haben an dem Abend alle für Heilung gebetet. Dieses Mädchen war im Kreis und hat mit ihrer Mutter gespielt und wir standen drum herum und haben gebetet. Das Mädchen hat dann gesagt, als wir aufgehört haben zu beten: **Ich glaube.**

Das berührt mich bist heute. Ich bin nach Hause gegangen und habe gesagt: Ja Herr, du sagst den Glaubenden wird geschehen. Dieses kleine Mädchen hat einfach gesagt: Ich glaube.

Ein paar Tage später hat mir ihre Tante geschrieben.

„Sie war heute zur 5. Chemo. Die Leukozyten sind so stark angestiegen, dass die Ärzte zweimal hinschauen mussten. Sie sagten: Die Leukos sind besser als vor der Chemo.“

Ein paar Tage später erreichte mich noch eine Nachricht.

„Die Blutwerte sind nach oben geschossen und die Leukozyten haben sich auch nochmal verbessert.“

Wir haben Gott gepriesen und wir konnten es nicht fassen.

„»Was ihr mir zutraut, das soll geschehen!«“

Matthäus 9,29

Aber: Dann ist nach einer Weile eine Nachricht gekommen, dass es ihr schlechter geht. Dass sie nicht mehr richtig sehen kann. Da war ein richtiger Rückschlag. Sie haben uns darum gebeten, weiter zu beten.

Wir müssen ausharren und fest halten am Herren. Auch wenn es Rückschläge gibt.

Jetzt vor zwei Tagen kam wieder eine Nachricht.

Die Tante war zwischendurch nochmals hier und hat unsere CD mit den Heilungsversen mitgenommen.

„Hallo Meike, es gibt gute Nachrichten: Der Tumor von F. ist von innen tot. Und die Ärzte staunen. Auch die Augen werden sich wieder erholen. Gott ist so gut, dass wir dieses Wunder erleben dürfen. Und ich danke allen, die uns unterstützt haben. Und ich bin voller Freude. Eure Heilungscd lief ständig, auch wenn sie schlief, damit das Wort Gottes in ihr Unterbewusstsein gehen konnte. Wenn ich Schmerzen habe, legt mir F. die Hände auf. Sie betet in Sprachen. Und ich spüre die Kraft Gottes durch ihre kleinen Händchen gehen.“

Und sie hat gesagt: **Ich glaube.** Darum gehts mir heute. Ich glaube.

Dass es nicht so ein billiger Glaube ist, dass wenn nichts geschieht einige zum Heiler gehen.

Es geht im Glauben um mehr. Ein Senfkorngroßer Glaube reicht.

Ich möchte einfach, dass heute Abend unser Glaube gestärkt wird. Ich glaube das ist wie ein Muskel, der trainiert werden muss. Glaube heißt auch Training. Auch mal durch Sachen durch, wo man Muskelkater bekommt. Durch Strecken durch, wo es vielleicht mal nichts zu trinken gibt. Aber weiter zu laufen im Glauben. An Jesu Verheißung festhalten.

Ich möchte jetzt einfach beten. Dass unser Glaube gestärkt wird.

Jesus wir wollen dir danken, für das was wir grade gehört haben. Wir wollen es lernen am Glauben fest zu halten. Manchmal ist es schwer, Herr, am Glauben festzuhalten. Wir kommen manchmal durch Stürme. Wir brauchen dich so sehr. Immer wieder zeigst du uns, dass wir auf dich angewiesen sind. Ich möchte dir danken Herr, für die Abhängigkeit in die du uns bringst. Dafür möchte ich dir danken. Ich glaube, wenn es immer toll wäre, dann wären wir nicht so abhängig von dir Herr.

Ich danke dir Jesus, dass du hier bist Herr. Mitten unter uns. Ich danke dir, dass du hier bist, bei jedem einzelnen. Du bist der große allmächtige Gott. Was sind unsere kleinen Wehwehchen und Probleme gegen deine große Macht Herr. Du hast alles erschaffen. Wir danken dir, dass du mächtiger König und Herrscher mitten unter uns bist. Wir wollen dich loben, dich anbeten.

Ich möchte einladen, wer in Sprachen spricht, kann dies leise tun. Vielleicht wird auch in Sprachen gesungen. Ich möchte, dass diese Freiheit hier ist. Jesus will nur unser Bestes. Nur wenn wir Jesus vertrauen, wenn wir uns in seine Arme hingeben, wenn wir uns fallen lassen. Dann kann er tun, dann kann er machen. Dann kann er arbeiten.

Ich danke dir, dass du hier bist Heiliger Geist. Dass du hier wehst. Wir wollen mehr von dir empfangen. Wir wollen gefüllt werden, Heiliger Geist. Dass unsere Zellen gefüllt werden. Jede Zelle soll sich mit der Kraft des Heiligen Geistes füllen.

Den Heiligen Geist, den Jesus seinen Jüngern an die Seite gibt. Den Jesus uns als Helfer versprochen hat. Ein Tröster und Unterstützer. Es ist sehr wichtig den Heiligen Geist zu kennen. Es ist sehr wichtig Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben. Wenn wir viele sind, ist Jesus mitten unter uns. Aber wenn wir alleine sind, ist der Heilige Geist bei dir.

Jesus wir danken dir, für deine Herrlichkeit. Für deine Präsenz.

Hier sind einige, mich eingeschlossen. Wir brauchen Glaubensstärke, auch für Heilung, Herr. Ich möchte gerne all das sehen, was du verheißen hast. Ich weiß, dass du die Blinden sehend machen kannst. Dass Lahme gehen können.

Wir erwarten das heute, Jesus. Dass du uns aufstellst. Dass du uns heilst Jesus. Dass alles heil wird in Jesu mächtigen Namen. Und dass du dich öffnen kannst. Auch wenn dieser Abend vielleicht ein bisschen ungewohnt für dich ist. Sag einfach zu Jesus: Das was gut für mich ist das gebe mir. Und das schlechte das nimm weg.

Jesus zu haben bedeutet ewiges Leben zu haben. Manchmal geht Heilung sofort. Manchmal dauert es ein wenig länger bis Heilung kommt. Manchmal erleben wir die vollständige Heilung erst bei Jesus. Aber ich weiß, Jesus, du hast es hier verheißen.

Ich bitte dich Herr, dass du unsere Glaubens-Muskeln heute stärkst. Dass wir, wie dieses Mädchen sagen können: Ich glaube.

Du musst es nicht verstehen, du musst Jesus glauben, dass was er gesagt hat. Dass wir sagen können: Ich glaube. Jesus hilf uns dabei, Bitterkeit und Zweifel loszuwerden. Dass wir durch Dursttrecken durch kommen.

Die Beziehung zu Jesus hat auch etwas mit treue zu tun. Dass wir treu sind. Braut und Bräutigam wird oft gesagt. In einer Ehe gehst du manchmal auch durch Wüstenzeiten.

Das wichtige ist, treu zu bleiben. Standhaft zu bleiben. Nicht zu zweifeln. Jesus treu zu sein.

Wenn du Zweifel bekommen hast, für Dinge für die du schon lange betest, wo du noch nichts siehst. Da möchte ich dir einfach sagen, dass Jesus da dran ist. Wie bei diesem Mädchen. Insgesamt ist auch über ein Jahr vergangen, aber sie hat gesagt: Ich glaube. Verliere den Glauben nicht. Ich bete dafür dass dein Glaube stark wird. Er trug unsere Krankheiten.

„Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“

Jesaja 53,5

Er hat sich demütigen lassen. Auspeitschen lassen. Durch Jesu Wunden und Schmerzen ist dir Heilung versprochen. Jesus hat das für jeden einzelnen Menschen getragen. Für jeden der sagt: Herr ich glaube daran, dass du das für mich überwunden hast.

Du bist durch Jesu Blut gerettet.

Ich wünsche mir, dass du jetzt sagen kannst: **Ich glaube.**

Herr hilf uns, dass wir glauben können. Wir wollen mehr von dir Herr. Weniger „wir“ mehr „du“, Herr.

Wir wollen dir jetzt unsere Anbetungslieder bringen, weil du es verdient hast Jesus. Halleluja.

Diese Mitschrift stammt von der Predigt bei Gott[ER]lebt vom 17. April 2015.

Den Live-Mitschnitt, sowie die Möglichkeit die Audio-Datei (mp3) sowie dieses Dokument (PDF) herunter zu laden gibt es hier:

https://www.youtube.com/Heilungszeugnis_Krebs_Gebet

Unter folgenden Adressen findest du noch viele weitere Artikel, Videos, Predigten und E-Cards zum Heiligen Geist. Auch zu Themen wie der Zungenrede, dem Umfallen unter der Kraft Gottes, dem Lachen im Geist oder der Feuertaufe findest du dort.

Webseite:	www.netzwerk-c.de
Facebook:	www.facebook.com/netzwerk
YouTube:	www.youtube.com/netzwerk
Instagram:	www.instagram.com/netzwerk
CrossTV:	www.cross.tv/netzwerk
Vimeo:	www.vimeo.com/netzwerk
SoundCloud:	www.soundcloud.com/netzwerk
Twitter:	www.twitter.com/netzwerk

Da sich unsere Arbeit frei finanziert, sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch Freunde von NetzwerkC angewiesen. Vielleicht hat dich unsere Arbeit auf deinem Weg mit Jesus weiter gebracht und im Glauben wachsen lassen? Dann würden wir uns sehr über deine Unterstützung freuen! Die Kontoverbindung für meinen Freundeskreis:

Empfänger: Meike Röschlau-Weckel
IBAN: DE65 2004 1144 0744 8525 00
BIC: COBADEHD044
Betreff: Schenkung - Freundeskreis

Für die Schenkungen können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.